

GEMEINDEINFO 3/11



Abbruch Dorfstrasse 57
Standort Neubau Mehrzweckgebäude

Liebe Vinuzerinne, liebi Vinuzer

Der Sommer und der Herbst waren fast ausnahmslos schön und trocken. Viele Einheimische und Touristen hielten sich deshalb oft am See auf und erfreuten sich am Baden, am Schifffahren oder einfach an der wunderbaren Lage unserer Badebucht.

Die traditionellen Strandfeste und das Openair am Bielersee konnten bei guter Witterung abgehalten werden. Es freut mich ausserordentlich, dass all diese Aktivitäten ohne nennenswerte Zwischenfälle, sprich Verunreinigung, Vandalismus oder Gewalt, stattgefunden haben.

Ein herzliches Dankeschön geht somit an alle Besucher, Veranstalter und ebenfalls an die Gemeindeangestellten, welche stets für die nötige Ordnung sorgen.

Die Bauarbeiten haben begonnen...

Wie Sie alle festgestellt haben, gleicht unser Dorfzentrum zur Zeit einer Grossbaustelle und es herrscht halt zeitweise der Ausnahmezustand. Täglich nutzen die meisten Autofahrer die signalisierte Umfahrung; einzelne wählen weiterhin den Weg über die Baustelle. Auf beiden Strecken legen unsere Kinder täglich ihren Schulweg zurück. Ich bitte daher alle Verkehrsteilnehmer dringend um die nötige Rücksichtnahme und Toleranz!

Die Bauarbeiten verlaufen bisher absolut planmässig; dies dank kompetenten Planern und Unternehmern und natürlich nicht zuletzt dank des schönen Herbstwetters.

Der Voranschlag 2012 weist wie erwartet einen grossen Aufwandüberschuss aus. Das neue FILAG (Finanz- und Lastenausgleichsgesetz) veranlasst uns, den Steuersatz leicht anzuheben.

Ausnahmsweise beschliesst der Gemeinderat dieses Budget und bringt es an der Gemeindeversammlung den Stimmbürgern lediglich zur Kenntnis. Näheres dazu erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

Ich lade Sie nun herzlich ein, an der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember mit anschliessendem Apero teilzunehmen.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen bedanken, die in irgendeiner Form zum guten Gelingen unserer Dorfgemeinschaft beitragen.

Ich wünsche Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie einen guten Start ins neue Jahr.

Eure Präsidentin

Rita Bloch

Liebe Vinelzerinnen und Vinelzer
Werte Leserinnen und Leser

Die ordentliche Wintergemeindeversammlung wurde durch den Gemeinderat auf

Freitag, 2. Dezember 2011, 20.00 Uhr

festgesetzt und findet wie üblich in der Mehrzweckhalle statt.

Nach der Gemeindeversammlung offeriert die Gemeinde den Anwesenden einen Apéro.

Der Gemeinderat hat die nachfolgend erläuterten Geschäfte auf die Traktandenliste gesetzt:

Protokoll der letzten Versammlung

Das Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2011 liegt in der Gemeindeverwaltung öffentlich auf. Anlässlich der Gemeindeversammlung werden die einzelnen Beschlüsse verlesen.

Voranschlag 2012, Kenntnisnahme Steueranlage und Voranschlag

Mit der Einführung von FILAG 2012 (Finanz- und Lastenausgleichsgesetz) erfährt die Gemeinde Vinelz eine finanzielle Verschlechterung. Aufgrund der Lastenverschiebung von den Gemeinden zum Kanton hat die Gemeinde Vinelz einen Anteil von CHF 73'000.00 zu leisten. Die Entlastung entspricht jedoch nicht diesem Betrag, so dass zum Ausgleich des Fehlbetrages die Steuern um $\frac{1}{2}$ Steueranlagezehntel von 1.49 auf 1.54 erhöht werden muss.

Diese systembedingte Erhöhung liegt für das Jahr 2012 einmalig in der Kompetenz des Gemeinderates. Der Voranschlag 2012 und die Erhöhung der Steueranlage werden der Versammlung somit lediglich zur Kenntnis gebracht. Details zum Voranschlag 2012 finden sie anschliessend in dieser Gemeindeinfo.

Reglemente Wärmeverbund, Beratung und Beschlussfassung

Wärmeverbundsreglement

Das Wärmeverbundsreglement hält die Organisation und den Zweck des Wärmeverbundes fest. Weiter regelt es das Verhältnis zwischen dem Lieferanten (Gemeinde) und den einzelnen Bezüglern. Es enthält zudem umfangreiche technische Anschlussvorschriften. Aufgrund

des Reglementes werden anschliessend die Anschlussverträge abgeschlossen.

Gebührentarif zum Wärmeverbundsreglement

Der Gebührentarif hält den Gebührenrahmen fest, innerhalb welchem der Gemeinderat die Gebühren so ansetzt, dass die Rechnung des Wärmeverbundes ausgeglichen abschliesst.

Der Gebührenrahmen hält folgende Minimal- bzw. Maximalbeiträge fest:

Jährliche Grundgebühr	
pro kW	CHF 120.00 - 180.00
Wärmepreis pro kWh	CHF 0.05 - 0.10

Spezialfinanzierung Wärmeverbund

Das Reglement hält fest, dass der Wärmeverbund als Spezialfinanzierung geführt wird. Das heisst, dass der Verbund einzig durch Gebühren und ohne Steuergelder finanziert wird. Dagegen ist es auch nicht erlaubt, allfällige Ertragsüberschüsse aus dem Wärmeverbund der Gemeindekasse zuzuführen.

Kreditabrechnung Hafensanierung, Kenntnisnahme

Die Arbeiten im Hafen wurden abgeschlossen.

Zusätzlich zu den geplanten Arbeiten wurde die westliche Hafenmauer verstärkt und die Gitterroste neu befestigt. Daher resultiert auch eine kleine Kreditüberschreitung, welche jedoch in der Kompetenz des Gemeinderates liegt. Die Abrechnung präsentiert sich wie folgt:

Kredit GV 04.06.2010	150'000.00
Baubewilligung	1'888.95
Sedimentuntersuchungen	3'056.35
Pump- + Rammarbeiten	74'365.00
Baumeisterarbeiten	18'518.50
Laufsteg mit Gitterrost	56'579.00
Nummernschilder	1'714.65
Total	156'122.45
Überschreitung	6'122.45

Nach Abschluss der Arbeiten wurden sämtliche Mieterinnen und Mieter eines Bootsplatzes zu einem kleinen Hafenfest eingeladen.

Voranschlag 2012

1. Rechnungsführung

Verantwortliche Gemeinderätin Ressort Finanzen ist Gemeindepräsidentin Rita Bloch.

Zuständig für die Rechnungsführung und Rechnungsablage ist der Gemeindekassier Stephan Spycher.

Der Voranschlag 2012 und die Rechnung 2012 werden nach dem „Harmonisierten Rechnungsmodell HRM“ abgefasst.

2. Steueranlagen, wiederkehrende Gebühren

Folgende Grundlagen dienen der Erstellung des Voranschlages 2012:

	2011	2012
Steueranlage	1,49	1,54
Liegenschaftssteuer	1,2 o/oo	1,2 o/oo
Hundetaxe	Fr. 50.00 / Hund	Fr. 50.00 / Hund
Wasserzins	Fr. 2.05 m ³	Fr. 2.05 m ³ (inkl. 2,5% MWSt.)
- Grundtaxe pro Haushalt	Fr. 169.00	Fr. 169.00 (inkl. 2,5% MWSt.)
- Grundtaxe pro weitere Wohnung	Fr. 112.50	Fr. 112.50 (inkl. 2,5% MWSt.)
- Grundtaxe pro Gewerbe- / Landwirtschaftsbetrieb	Fr. 112.50	Fr. 112.50 (inkl. 2,5% MWSt.)
- Grundtaxe pro Camping- Standplatz	Fr. 56.50	Fr. 56.50 (inkl. 2,5% MWSt.)
Abwassergebühren		
Haushaltungen	Fr. 2.30 m ³	Fr. 2.30 m ³ (inkl. 8,0% MWSt.)
Landwirtschaft	Fr. 1.15 m ³	Fr. 1.15 m ³ (inkl. 8,0% MWSt.)
Grundgebühr pro Anschluss	Fr. 161.50	Fr. 161.50 (inkl. 8,0% MWSt.)
Grundgebühr pro Anschluss an Vakuum-Anlage	Fr. 301.50	Fr. 301.50 (inkl. 8,0% MWSt.)
Kehrrichtgebühren	Fr. 110.00 / Haushaltung	Fr. 110.00 / Haushaltung
Kabel-TV (Camping ½ Preis)	Fr. 15.00 / Monat	Fr. 15.00 / Monat
Kurtaxen		
Pro Logiernacht	Fr. 1.00	Fr. 1.00
Pauschale bis 2 Zimmer	Fr. 150.00	Fr. 150.00
Pauschale bis 3 Zimmer	Fr. 180.00	Fr. 180.00
Pauschale bis 4 Zimmer	Fr. 210.00	Fr. 210.00
Wohnwagen	Fr. 50.00	Fr. 50.00

Mit der Einführung von FILAG 2012 (Gesetz über den Finanz- und Lastenausgleich) ist für die Genehmigung von Voranschlag und Steueranlage der Gemeinderat zuständig, wenn die Veränderung den Auswirkungen des FILAG entsprechen (Ziffer 13 der Übergangsbestimmungen des revidierten FILAG). Diese Zuständigkeit beschränkt sich jedoch ausdrücklich auf den Voranschlag 2012.

Mit der Revision des FILAG 2012 erfährt die Gemeinde Vinelz eine Schlechterstellung gegenüber dem bisherigen System um 0.5 Steueranlagezehntel. Die Details dazu finden sich auf Seite 5 (Gesamtwirkung des FILAG 2012).

Steueranlage	1.54	(vorher 1.49)
Liegenschaftssteuer	1,2 o/oo	(unverändert)

Die übrigen Gebühren und Taxen setzt der Gemeinderat innerhalb des Gebührenrahmens der entsprechenden Reglemente fest. Die Gebühren haben die Ausgaben des laufenden Jahres zu decken.

3. Allgemeine Bemerkungen zum Voranschlag 2012

Der Voranschlag 2012 sieht einen Aufwandüberschuss von CHF 225'900.00 vor. Dieser Aufwandüberschuss ist durch das aktuelle Eigenkapital von CHF 544'827.11 genügend abgedeckt.

4. Erläuterungen zu den einzelnen Funktionen

0 Allgemeine Verwaltung

Der Aufwand liegt um CHF 269'500.00 über dem Vorjahr. Die massive Erhöhung ist hauptsächlich auf den Abschreibungsaufwand sowie die Kreditzinsen für den Neubau der Gemeindegaststätte zurückzuführen.

1 Öffentliche Sicherheit

Der Nettoaufwand von CHF 6'600.00 hat sich gegenüber dem Vorjahr nur unwesentlich nach unten verändert.

2 Bildung

Die Kosten im Bildungsbereich nehmen um CHF 23'700.00 zu. Hier greift ab August 2012 die neue Bildungsfinanzierung. Der Systemwechsel in der Finanzierung ist recht umfassend. Die Gemeinden haben einen Selbstbehalt an den Lehrerlöhnen zu übernehmen. Dagegen werden die Kantonsbeiträge pro Schüler neu an die Wohnsitz- und nicht an die Schulortsgemeinde überwiesen. Die Schülerbeiträge der Gemeinde Vinelz an den Kindergarten Lüscherz haben demzufolge aufgrund von 2 verschiedenen Abrechnungsarten (Januar – Juli nach bisherigem, August bis Dezember nach neuem System) zu erfolgen. Gleich verhält es sich mit den Schülerbeiträgen der Gemeinde Vinelz an die Oberstufenschule. Der Voranschlag 2012 im Bereich Schule beinhaltet demzufolge noch ein gewisses Mass an Unsicherheit.

3 Kultur und Freizeit

Der Nettoertrag verändert sich gegenüber dem Vorjahr nur unwesentlich.

4 Gesundheit

Der Nettoaufwand entspricht dem Voranschlag 2011.

5 Soziale Wohlfahrt

Der Nettoaufwand nimmt um CHF 12'750.00 zu. Mit der Einführung des FILAG haben die Gemeinden einen Selbstbehalt von 20% für Angebote wie Kindertagesstätten zu übernehmen. Diese Kosten werden über den regionalen Sozialdienst aufgrund eines Verteilschlüssels an sämtliche angeschlossene Gemeinden verteilt.

6 Verkehr

Trotz Wegfall des Kantonsbeitrages an die Gemeindestrassen (wird neu über FILAG abgerechnet – die Gemeinde Vinelz erhält aufgrund ihres im Verhältnis zur Einwohnerzahl kurzen Strassennetzes keine Beiträge mehr) kann der Nettoaufwand um CHF 11'050.00 gesenkt werden. Einerseits fallen die von der Gemeinde offerierten Velovignetten weg und zum anderen wird davon ausgegangen, dass die Stellvertretungsarbeiten in der ARA Erlach zunehmen werden.

7 Umwelt und Raumordnung

Aufwand und Ertrag in den Funktionen Wasser, Abwasser und Kehricht verändern sich nur geringfügig. Trotz laufenden Investitionen bleiben die Gebühren unverändert.

8 Volkswirtschaft

Gegenüber den Vorjahren sieht der Bereich Volkswirtschaft praktisch ein ausgeglichenes Budget vor. Aufgrund der angespannten finanziellen Lage und dem Wegfall von Subventionen verzichtet der Gemeinderat vorderhand auf den Unterhalt des Feuchtstandortes an der Lüscherzstrasse durch das Netzwerk Bielersee. Das Schilf wird im kommenden Jahr durch die Gemeindebetriebe gemäht.

9 Finanzen und Steuern

Durch die Erhöhung der Steueranlage auf 1.54 erhöhen sich die Steuereinnahmen um rund CHF 45'000.00. Die Zuschüsse Disparitätenabbau und soziodemografische Lasten (CHF 76'700.00) werden durch den neuen Gemeindeanteil Lastenausgleich „Neue Aufgabenteilung“ (CHF 73'000.00) praktisch kompensiert.

Die Steuererhöhung dient somit einzig zum Ausgleich der Mehrbelastung durch FILAG und hat keinen Zusammenhang mit den zur Zeit getätigten Investitionen.

5. Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung sieht die fälligen Tranchen im Bereich Strassen- und Werkleitungssanierungen vor. Zudem sind sämtliche Kosten für den Neubau der Gemeindesaalanlage sowie des Wärmeverbundes vorgesehen. Die Summe beläuft sich auf rund CHF 4'800'000.00.

6. Ausblick in die Zukunft

Ziel des Gemeinderates ist es, die Gemeinderechnung langfristig wieder ausgeglichen zu gestalten. Daher wird die Kompensation der Mehrbelastung FILAG durch eine moderate Steuererhöhung unerlässlich.

Die bereits genehmigten Kredite führen zu einer starken Belastung der Gemeinderechnung. Das Eigenkapital reicht voraussichtlich nur noch bis ins Jahr 2014 zur Deckung der Aufwandüberschüsse. Im kommenden Jahr wird sich zeigen, ob HRM2 (neue Abschreibungsmethodik) in absehbarer Zukunft eingeführt wird. Für den Wärmeverbund liegt bereits die Bewilligung des Amtes für Gemeinden und Raumordnung vor, wonach anstelle der Restwertabschreibung von 10% ein niedrigerer Abschreibungssatz, berechnet nach der Lebensdauer (ca. 4%), angewendet werden darf.

Vinelz, im Oktober 2011

Der Finanzverwalter:
Stephan Spycher

INFORMATIONEN AUS DEM GEMEINDERAT

Sanierung Dorfstrasse

Nach der Ausschreibung der Arbeiten im Zusammenhang mit dem Ersatz der Werkleitungen und der Sanierung des Strassenoberbaues wurden die Aufträge wie folgt erteilt:

Tiefbauarbeiten	Gugger AG / Kolly AG
Sanitärinstallateur	Marolf AG
Rainabwasserleitung	Progin Särl
Bauleitung	Lüscher & Aeschlimann AG

Im Bereich des Gemeindehauses und des Neubaus erfährt die Strassenführung eine leichte Kurve Richtung Mehrzweckhalle. Damit entfernt sich die Strassenführung leicht von den angrenzenden Liegenschaften und verbessert die Ausfahrtssituation der Hofmatte.

Die Bauarbeiten liegen terminlich im Programm. Nach dem Einbau von Schmutz- und Rainabwasserleitungen im Bereich Dorfstrasse Süd werden an gleicher Stelle nun die Wasser- und Fernwärmeleitungen eingelegt. Anschliessend kann die Dorfstrasse wieder befahren werden.

Dienstbarkeitsvertrag mit Kirchgemeinde

Die Wegparzelle von der Gasse über die Treppe bis zur Kirche endet an der Kirchenmauer. Weiter verfügte die Gemeinde weder über eine Wegparzelle noch über ein Fusswegrecht. Nach dem Kauf des Pfarrhauses durch die Kirchgemeinde wurde nun ein entsprechendes öffentliches Fusswegrecht stipuliert. Die Verbindung Gasse – Treppe – Kirche führt nun offiziell zwischen Kirche und Pfarrhaus hindurch auf die Dorfstrasse (vis à vis Schulhaus).

Neubau Mehrzweckgebäude

Nachdem die Gemeindeversammlung dem Kredit für den Neubau zugestimmt hat, beschloss der Gemeinderat, den Wettbewerbsgewinner auch mit der Bauausführung zu beauftragen. Somit ist Urs Tschanz für die Projektleitung und die Bauführung zuständig. Die Abbruch- und Aushubarbeiten sind in vollen Gänge. Die Baumeisterarbeiten wurden nach der öffentlichen Ausschreibung an die Firma Weibel AG in Lyss erteilt. Die Projektleitung für den Bau des Wärmeverbundes hat Kilian Grimm von der Firma eCon inne.

Die übrigen Auftragsvergaben werden laufend vorgenommen.

Der Zeitplan sieht vor, bis zu den Sommerferien 2012 die Heizung in Betrieb zu nehmen und die Bauarbeiten Ende Oktober 2012 abschliessen zu können.

Naturgefahrenkarte

Der Gemeinderat hat Kurt Kilchhofer vom Planungsbüro Bönzli, Kilchhofer und Partner mit der Integration der Naturgefahrenkarte in das bestehende Baureglement sowie in die Uferschutzpläne beauftragt. Sobald die Vorprüfung abgeschlossen ist, wird die Änderung der Versammlung zum Beschluss vorgelegt.

Papiersammlung

Die Oberstufenschule verzichtet inskünftig auf die Papiersammlung. Der Gemeinderat hat beschlossen, diese ab dem Jahre 2012 zusammen mit der Alteisen- und Kartonsammlung anzubieten. Neu ist das Altpapier am Sammeltag selbst anzuliefern. Im übrigen wird auf den neuen Entsorgungskalender hingewiesen.

Kabelfernsehen

Die Swisscom hat der Gemeinde Vinelz angeboten, das Netzangebot auf dem Gemeindegebiet auszuweiten, so dass zukünftig auch HD-Programme über Swisscom-TV bezogen werden könnten. Die Gemeinde hätte sich jedoch mit über CHF 75'000.00 an den Kosten beteiligen müssen.

Die Gemeinde Vinelz verfügt über ein eigenes, gut ausgebautes Kabelnetz. Im kommenden Jahr werden sämtliche Verstärker erneuert um die Qualität weiter zu verbessern.

An dieser Stelle sei nochmals darauf hingewiesen, dass das Kabelnetz der Gemeinde gehört. Deshalb zur Erinnerung nochmals das Vorgehen bei Empfangsstörungen:

Klären Sie mit ihren Nachbarn ab, ob die gleichen Symptome bei diesen auch bemerkbar sind.

Prüfen Sie Ihre Kabelanschlüsse (Antennenkabel, Modemkabel, Geräte ein- und ausschalten).

Melden Sie die Störung auf der Gemeindeverwaltung oder direkt der Firma Metzler + Freiburghaus in Ins (Zuständig für den Netzunterhalt der Gemeinde Vinelz).

Kennen Sie schon Video on Demand (VoD)? Sofern Sie eine Settop-Box angeschlossen

haben, können Sie von diesem Service profitieren. Achten Sie darauf, dass der Aktivierungscode **204** eingestellt ist. Dieser hat vor einiger Zeit gewechselt. Weiter hinten in dieser Info finden Sie zusätzliche Infos zu VoD.

Neue Holzpreise

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Holzpreise an diejenigen der übrigen Gemeinden im Forstrevier Jolimont – Schaltenrain anzupassen. Die komplette Preisliste finden Sie auf unserer Internetseite www.vinelz.ch / online-Schalter

Hier die wichtigsten Änderungen:

Big-Bag Cheminéeholz geliefert	95.00
1 Ster Cheminéeholz geliefert	190.00
Buchenholz dürr ab Schopf / Ster	110.00
Buchenholz grün ab Wald / Ster	80.00

Glascontainer

Die neuen Glascontainer wurden geliefert und aufgestellt. Die Vetrosuisse hat sich schlussendlich an die Ersatzbeschaffung mit einem Beitrag von CHF 9'300.00 beteiligt.

Zur besseren Bedienung wurden die Glascontainer auf ein begehbare Podest gestellt. Beim neuen Alu- und Blechcontainer (neu alles im gleichen Container) ist die Einwurfsöffnung recht hoch. Diesem Umstand soll ebenfalls mit einem Podest Rechnung getragen werden.

Lehrling Gemeindeverwaltung

Auf den Sommer 2012 wird die Lehrstelle auf der Gemeindeverwaltung erneut frei. Der Gemeinderat hat als Lernenden Patrick Petter aus Gampelen gewählt. Patrick wird sich in einer nächsten Gemeindefinfo gleich selber vorstellen.

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE

Entsorgung

www.vinelz.ch/online-schalter/entsorgung

Alteisensammlung / Kartonsammlung / Elektroschrott / Lampen / (ab 2012 Papier)

Die nächsten Sammlungen finden wie folgt statt:

Samstag, 19. Nov. 2011	08.00 – 11.00 Uhr
Samstag, 17. März 2012	08.00 – 11.00 Uhr
Samstag, 23. Juni 2012	08.00 – 11.00 Uhr
Samstag, 15. Sept. 2012	08.00 – 11.00 Uhr

Samstag, 17. Nov. 2012 08.00 – 11.00 Uhr

Standort: Parkplatz Seestrandweg

Annahme von Astmaterial

Da der Gemeinderat davon ausgeht, dass das Astmaterial zukünftig in der Heizzentrale verwertet werden kann, werden die Öffnungszeiten des Sammelplatzes ab nächstem Jahr wie folgt geändert:

1. Oktober – 31. März

Montag – Freitag:

08.00 - 12.00 Uhr / 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag:

08.00 – 12.00 Uhr / 13.00 – 16.00 Uhr

In den Monaten April – September wird kein Astmaterial angenommen.

PET-Sammelstellen

Leere PET-Flaschen können an jede Verkaufsstelle zurückgebracht werden. Die Gemeinde bietet die PET-Sammlung auf eigene Kosten an. In die PET-Sammlung gehören **ausschliesslich** PET-Getränkeflaschen, welche auch entsprechend gekennzeichnet sind. Was gehört nie in die PET-Sammlung:

- **Plastikflaschen (Shampoo, Waschmittel, Kosmetika)**
- **Öl-, Essigflaschen**
- **weisse Milchflaschen**
- **Abfall jeglicher Art**

Neuzuzüger 2011

Wir heissen die Neuzuzüger, welche vom 18. Mai 2011 bis 15. November 2011 in unsere Gemeinde gezogen sind, herzlich willkommen:

- Ackermann Eveline
- Brüngger Barbara
- Bürgler-Huber Heidi
- Deplagne Laurent
- Eres Veronica
- Frank Fanny
- Häfliger Patrice
- Herrijgers-Poredos Casparus + Sonja
- Lerf-Rothenbühler Jean-Luc + Denise
- Lopez Schiliro David + Mariella mit Nolan
- Odermatt Uriel
- Omlin Xaver
- Sajdak Bernadeta

- Schlup Sulaiman Regula
- Schmid-Vögeli Julia
- Stepper Frank
- Studer Christian
- Veit Timo
- Vetsch Markus

Strazzer Friedrich

Einbau von Glasziegel-Lichtbändern

Lanz Thomas

Abbruch Wohnhaus Erlachstrasse 3

Bevölkerungsstatistik der Gemischten Gemeinde Vinelz per 15. November 2011

Einwohner total	825
davon Frauen	418
davon Männer	407
davon Kinder und Jugendliche	154
Schweizer	745
Ausländer	80
Wochenaufenthalter	6

Zivilstand

ledig	320
verheiratet	389
getrennt	12
geschieden	53
verwitwet	51
- davon Frauen	42

Jungbürgerinnen und Jungbürger

Folgenden Jungbürgerinnen und Jungbürgern wurde in diesem Jahr der Jungbürgerbrief überreicht:

- Bloch Melinda
- Engel Orell
- Hämmerli Jean-Louis
- Künsch Tamara
- Padovan Olivier
- Schneider Kim

Sie verfügen somit ab Geburtstag über das aktive und passive Wahlrecht.

Kleine Baubewilligungen

Die Baukommission Vinelz informiert: Von Mai bis November 2011 wurden folgende kleine Baubewilligungen erteilt:

Stieger Marco

Photovoltaische und thermische Solaranlage auf südseitigem Dach

Zieglmüller Ulrich und Rudin Fabienne

Umbau / Renovierung Lagerräume und Werkstatt

Zieglmüller Markus und Giroud Michèle

Einbau Cheminéeofen / Erstellen eines Kamins

Vor 50 Jahren ...

Anlässlich der Versammlung vom 16. Dezember 1961 beschliesst der Souverän die folgenden Löhne:

Gemeindevorstand pro Jahr	8'000.00
Leiter AHV-Zweigstelle pro Jahr	1'300.00
Schulhausabwart pro Jahr	1'000.00
Anzeigerverträger pro Jahr	200.00
Stundenlohn Waldarbeiter	3.20
Wegmeister pro Jahr	9'000.00
Gemeindepräsident pro Jahr	700.00
Sitzungsgeld pro Sitzung	5.00

Anlässlich der Genehmigung des Voranschlages 1962 wird die Steueranlage von 1,5 auf 2,0 und die Liegenschaftssteuer von 0,8 auf 1,0 o/oo erhöht. Die Jahreseinnahmen erhöhen sich somit auf CHF 118'500.00.

Die Versammlung beschliesst weiter, ab dem Jahre 1962 die Wassergebühren aufgrund des Verbrauches gemäss eines zu installierenden Wasserzählers zu erheben.

Die Finanzkompetenz des Gemeinderates wird generell auf CHF 2'000.00 erhöht.

Im Traktandum „Unvorhergesehenes“ wird beantragt, eine „Beherbergungsgebühr“ einzuführen.

Die Firma Reifler & Guggisberg liefert der Gemeinde Unterlagen für die Einholung von Offerten für die Teerung des Mattenweges und des Bergweges.

Von der Post wird gewünscht, dass der Vorplatz der Postautohaltestelle gepflästert oder geteert wird.

Kino-Erlebnis vom Sofa aus

Wieso ins Kino gehen, wenn man das gleiche Erlebnis auch von zu Hause aus geniessen kann? Ob aktuelle Kinofilme oder Schweizer Klassiker - alles bequem und einfach auf Knopfdruck vom eigenen Sofa aus. upc cablecom bietet mit ihrem Video on Demand Angebot den richtigen Film für jedermann.

Video on Demand (VoD) - oder zu Deutsch Video auf Abruf - erfreut sich in den letzten Jahren zunehmender Beliebtheit. Das Konzept dahinter: Dem Kunden die Möglichkeit geben, sich zu Hause wie im Kino zu fühlen und die aktuellsten Filme auf Knopfdruck bequem vom Sofa aus zu geniessen.

Kino auf Knopfdruck

In der virtuellen Videothek von upc cablecom befinden sich mehr als 600 Filme. Das Angebot wird dabei laufend mit aktuellen Filmen ergänzt und weiter ausgebaut. Die Auswahl fällt einem nicht leicht, da das Filmangebot breit gefächert ist: von aktuellen Filmen wie «King's Speech» oder «Pirates of the Caribbean 4: Fremde Gezeiten» bis hin zu Schweizer Klassikern und beliebten Komödien sowie Action-Filmen - upc cablecom bietet ihren Kunden das Kinogefühl für zu Hause. Viele Filme sind in HD verfügbar und bieten damit ein gestochen scharfes Fernseherlebnis. Der Grossteil der Filme steht Ihnen 48 Stunden lang zur Verfügung und eine steigende Anzahl ist in Originalsprache erhältlich. Die Preisspanne pro Film reicht von CHF 1.50 bis hin zu CHF 9.-. Die Kosten werden dabei auf der monatlichen Rechnung aufgeführt. Nebst dem

VoD-Angebot bietet upc cablecom ihren Kunden auch TV on Demand (Fernsehen auf Abruf) an. Im Videoportal des Schweizer Fernsehens können die Eigenproduktionen bis zu sieben Tage nach Ausstrahlung kostenlos angeschaut werden.

Die beliebtesten TV Serien direkt aus den USA!

Nur 1 Woche nach Ausstrahlung im US-Fernsehen sehen Sie die neusten Folgen von «Grey's Anatomy», «Private Practice» und «Desperate Housewives». Die Folgen sind im Originalton mit deutschen Untertiteln und in HD verfügbar.

Digitales Fernsehen

Voraussetzung für die Nutzung des VoD-Angebots ist ein Abonnement des digitalen TV von upc cablecom. Digitales TV ist bereits ab CHF 4.- pro Monat verfügbar und beinhaltet im digitalen Grundangebot mehr als 55 Sender, davon einige in HD, sowie das erwähnte VoD-Angebot



Eric John Tveter
Managing Director
upc cablecom

Willkommen auf dem Netz der Zukunft

Liebe Kundin, lieber Kunde

Es freut mich, dass Sie sich für unsere Services interessieren. Egal, für welches unserer Angebote Sie sich entscheiden - eines ist sicher: Mit upc cablecom sind Sie optimal für die Zukunft gerüstet.

Dank der überlegenen Leistungsfähigkeit unseres Kabelnetzes können wir Ihnen stets führende Dienste auf dem neuesten Stand der technischen Möglichkeiten bieten: blitzschnelles Internet, gratis Telefonanrufe und vielseitiges Fernsehen in HD-Qualität mit spannenden Zusatzdiensten.

Digital TV von upc cablecom macht Ihr Fernseherlebnis zu einem noch grösseren Genuss: Über 600 Filme warten auf Sie. Mit «On Demand» holen Sie sich per Knopfdruck aktuellen Kinospaß auf den heimischen Bildschirm. Probieren Sie es aus! Den ersten Film aus unserem Angebot können Sie während 48 Stunden kostenlos anschauen.

Zudem haben Sie gratis Zugriff auf das Videoportal des Schweizer Fernsehens. Dort steht Ihnen jede Sendung bis zu einer Woche nach Erstausstrahlung kostenlos zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen schon jetzt viel Spass mit dem Fernsehen der Zukunft.

upc cablecom Facts

Mitarbeitende: rund 1'400
Kunden: über 2 Mio.
Umsatz 2010: mehr als CHF 1,1 Mrd.
Gründung: 1931 (Firma Rediffusion)



10 Jahre Spielgruppe „Spatzenäschtl“

Vor mehr als zehn Jahren, am 22. Juni 2001, trafen sich im Restaurant Strand in Vinelz fünf motivierte Frauen zur Gründungsversammlung des Vereins Spielgruppe „Spatzenäschtl“.

Das Bedürfnis nach einer eigenen Spielgruppe im Dorf war damals gross und demzufolge das Echo auf die Gründung des „Spatzenäschtl“ praktisch durchwegs positiv.

Im August 2001 startete das Abenteuer „Spatzenäschtl“.

Zwei Kindergruppen trafen sich regelmässig, damals noch in einem Raum im 1. Stock der damaligen „Chäsi“.

Bereits im zweiten Spielgruppenjahr hatte das „Spatzenäschtl“ die Möglichkeit, die jetzigen Räumlichkeiten im „Jost-Haus“ zu beziehen. So hatten die Kinder mehr Platz zur Verfügung und sogar einen Aussenspielfeld.

Dieser Umzug musste allerdings hart erarbeitet werden. In unzähligen Stunden wurden die zwei Räume von freiwilligen Helfern und Helferinnen renoviert und in Stande gestellt.

Darauf folgten ein Spielgruppenjahr nach dem anderen.

Die allerersten, ältesten Spatzen beenden im nächsten Jahr ihre Schulzeit, um ins Berufsleben einzusteigen. Kaum zu glauben.

Das „Spatzenäschtl“ hingegen konnte nach den Sommerferien das elfte Spielgruppenjahr in Angriff nehmen. Dies mit einer Gruppe am Donnerstagmorgen, bestehend aus neun Kindern.

Dazwischen haben gut und gerne 100 weitere Kinder das „Spatzenäschtl“ besucht, die einen länger, die anderen etwas weniger lange. Aber ich glaube sagen zu dürfen, dass die meisten davon ihre Spielgruppenzeit in bester Erinnerung haben.

Betreut wurden sie in all den Jahren von sechs verschiedenen Spielgruppenleiterinnen.

Zu Spitzenzeiten wurde das Nest während vier Morgen in der Woche besetzt. Die Plätze der Spielgruppe waren heiss begehrt und es existierte sogar eine Warteliste. In diesen Jahren konnte der Verein ein schönes, finanzielles Polster anlegen.



Dieses half uns dann auch, die schwachen Jahre zu überstehen.
Die kleinste Gruppe in all den Jahren bestand aus nur gerade fünf „Spatzen“.

Die Geschichte der Spielgruppe „Spatzenäscht“ dauert nun bereits mehr als zehn Jahre.
Egal, wie lange sie noch weitergeht. Die vergangenen Jahre sind ein kleiner Teil der Dorfgeschichte, auf den wir stolz sein dürfen.

Ein Jubiläum sollte man ja bekanntlich feiern. Und das haben wir an einem Samstag Anfangs November auch getan.
Unter dem Motto „Spiel und Spass“ versammelten sich alle interessierten Kinder in der Turnhalle, um mit ihren Kameraden ein paar sorglose Stunden zu verbringen.
Fazit: Der Lärmpegel war gross, aber die Freude der Kinder war um ein Vielfaches grösser.
Es hat riesigen Spass gemacht.

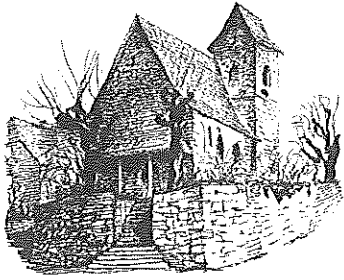
Mit einem Spaghettessen am Abend liessen wir den Tag ausklingen.
Herzlichen Dank all denjenigen, welche gekommen sind, um einwenig mit uns zu feiern.
Sie werden uns sicherlich bestätigen: Es war ein sehr gemütlicher Abend.

Zum Schluss sprechen wir all denjenigen ein grosses Dankeschön aus, die uns in den vergangenen zehn Jahren in irgendeiner Form unterstützt haben.

Merci.

Vinelz, im November 2011

Verein Spielgruppe „Spatzenäscht“



KIRCHGEMEINDERAT KIRCHGEMEINDE VINELZ-LÜSCHERZ

Gottesdienste in Vinelz und Lüscherz

Sonntag, 20. November 2011, 09.30 Uhr in der Kirche Vinelz
Mit Totengedenken

Sonntag, 27. November 2011, 09.30 Uhr im Gemeindesaal Lüscherz
Ev. KUW 4/5

Sonntag, 4. Dezember 2011, 09.30 Uhr in der Kirche Vinelz
Anschl. Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 11. Dezember 2011, 20.00 in der Kirche Vinelz

Sonntag, 18. Dezember 2011, 09.30 Uhr im Gemeindesaal Lüscherz
Gottesdienst zum 4. Advent mit Abendmahl

Samstag, 24. Dezember 2011, 17.00 in der Kirche Vinelz
Gottesdienst für Klein & Gross

Sonntag, 25. Dezember 2011, 09.30 Uhr in der Kirche Vinelz
Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl

Montag, 26. Dezember, 09.30 in Ins
Gottesdienst für das ganze eh. Amt Erlach

Sonntag, 1. Januar 2012, 17.00 Uhr in der Kirche Vinelz
Neujahrsgottesdienst für die Region Erlach

Sonntag, 8. Januar 2012
Bitte beachten Sie das Gottesdienstangebot in unseren Nachbargemeinden

Sonntag, 15. Januar 2012, 09.30 Uhr in der Kirche Vinelz

Sonntag, 22. Januar 2012, 10.00 Uhr im Gemeindesaal Lüscherz
KUW4 mit Kinderabendmahl

Sonntag, 29. Januar 2012
Bitte beachten Sie das Gottesdienstangebot in unseren Nachbargemeinden

Sonntag, 5. Februar 2012, Siselen
Kirchensonntag für die Region Erlach, Thema: Gastfreundschaft in unserer Kirche

Sonntag, 12. Februar 2012, 20.00 Uhr in der Kirche Vinelz

Sonntag, 19. Februar 2012, 09.30 Uhr in der Kirche Vinelz

Sonntag, 26. Februar 2012, 09.30 Uhr im Gemeindesaal Lüscherz

Freitag, 2. März 2012, Erlach
Weltgebetstag Liturgie aus Malaysia, ökumenisch, für die Region Erlach

Sonntag, 4. März 2012, 09.30 Uhr in der Kirche Vinelz



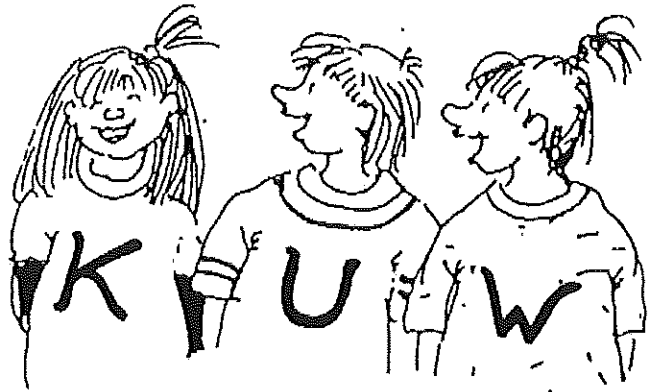
Um allen Einwohnern in Lüscherz die Gelegenheit zu bieten, den Gottesdienst in der gemeinsamen Kirche in Vinelz besuchen zu können, organisiert der Kirchgemeinderat ab Lüscherz einen Gratisautofahrdienst inklusive Rückfahrt. Anmeldungen jeweils bis Samstagabend 19.00 Uhr ans Pfarramt, Tel. 032 338 11 38, oder die über das Telefon bekannt gegebene Vertretung.

KUW-Daten 2011/12

Änderungen vorbehalten

KUW2

Freitag, 4. November 2011, 13.30 - 15.00 Uhr
Freitag, 11. November 2011, 13.30 - 15.00 Uhr
Freitag, 18. November 2011, 13.30 - 15.00 Uhr
Freitag, 25. November 2011, 13.30 - 15.00 Uhr
Freitag, 2. Dezember 2011, 13.30 - 15.00 Uhr
Sonntag, 27. November 2011, Klassengottesdienst



KUW3

Freitag, 27. April 2012, 13.30 - 15.00 Uhr
Freitag, 4. Mai 2012, 13.30 - 15.00 Uhr
Freitag, 11. Mai 2012, 13.30 - 15.00 Uhr
Freitag, 25. Mai 2012, 13.30 - 15.00 Uhr
Freitag, 1. Juni 2012, 13.30 - 15.00 Uhr
Sonntag, 3. Juni 2012, Klassengottesdienst

KUW8

Dienstag, 8. November 2011, 16.30 - 18.00 Uhr
Dienstag, 15. November 2011, 16.30 - 18.00 Uhr
Dienstag, 22. November 2011, 16.30 - 18.00 Uhr
Dienstag, 29. November 2011, 16.30 - 18.00 Uhr

KUW4

Freitag, 20. Januar 2012, 13.30 - 16.00 Uhr
Freitag, 27. Januar 2012, 13.30 - 16.00 Uhr
Freitag, 3. Februar 2012, 13.30 - 16.00 Uhr
Sonntag, 22. Januar 2012, Klassengottesdienst

KUW9

Dienstag, 23. August 2011, 15.30 - 17.00 Uhr
Dienstag, 28. Februar 2012, ganzer Tag
Dienstag, 6. März 2012, 15.30-17.00 Uhr
Dienstag, 13. März 2012, 15.30-17.00 Uhr
Dienstag, 20. März 2012, 15.30-17.00 Uhr
Dienstag, 27. März 2012, 15.30-17.00 Uhr
Dienstag, 3. April 2012, 15.30-17.00 Uhr
Dienstag, 24. April 2012, 15.30-17.00 Uhr
Dienstag, 1. Mai 2012, 15.30-17.00 Uhr
Dienstag, 8. Mai 2012, 15.30-17.00 Uhr

KUW5

Freitag, 9. März 2012, ganzer Tag
Sonntag, 25. März 2012, Klassengottesdienst

Samstag, 12. Mai 2012, Hauptprobe

KUW6

Mittwoch, 21. März 2012, 14.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch, 28. März 2012, 14.00 - 17.00 Uhr
Sonntag, 25. März 2012, Klassengottesdienst

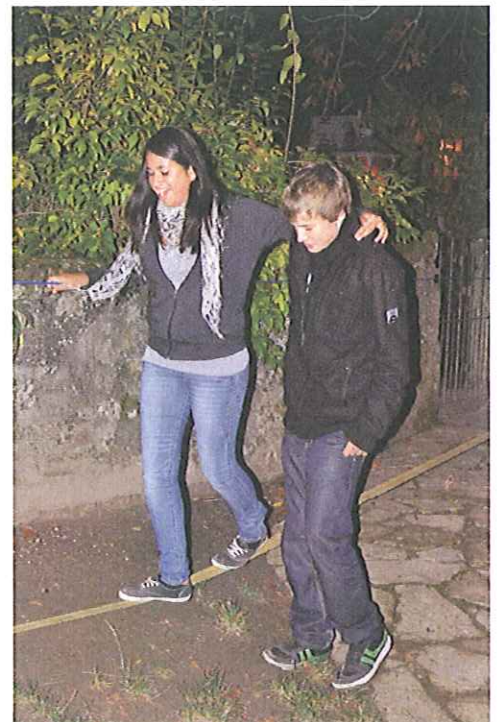
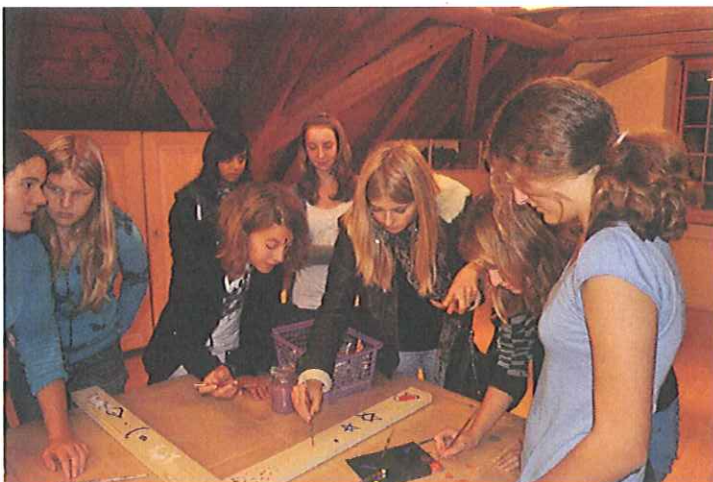
Sonntag, 13. Mai 2012, Konfirmation

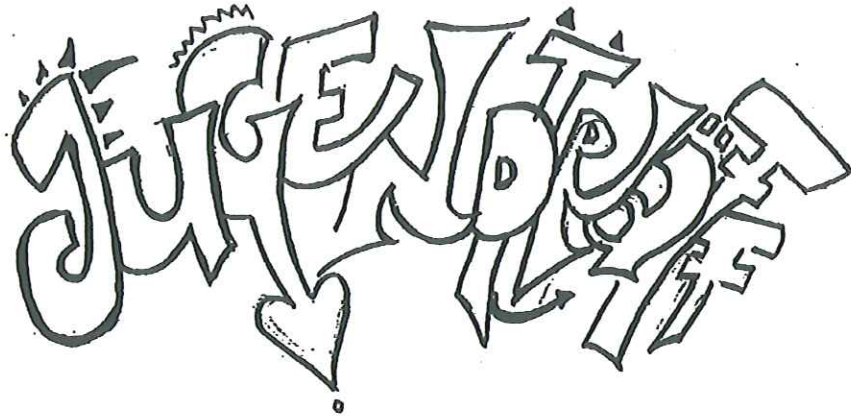
KUW7

Dienstag, 29. Mai 2012, 15.30 - 18.00 Uhr
Dienstag, 5. Juni 2012, 15.30 - 18.00 Uhr

Gleis 19

Mit dem Thema „BRÜCKEN – BAUEN, WELTEN – VERBINDEN, GRENZEN – ÜBERWINDEN“ beschäftigten sich am Sonntag, dem 6. November 2011 Jugendliche aus der Region Erlach im Spycher bei der Kirche Vinelz.





Bei Musik, zum Billard, zum Chillen....
Jugendliche von der 7.Klasse bis zur 9.Klasse treffen sich in der „alten Landi“ in Vinelz

Öffnungszeiten: 19.00 - 22.00 Uhr

Daten: jeweils Samstag
3. Dezember 2011, 14. Januar, 4. Februar & 3. März 2012

Gottesdienst für **KLEIN** und **GROSS**

Heiligabend, 24. Dezember 2011, 17.00 Uhr

In der Kirche Vinelz



Kinder aus Vinelz und Lüscherz bereiten für diese Feier ein Krippenspiel vor und im Anschluss gibt es Weihnachtstee und Gebäck.

Kirchgemeindereise vom 23. September - 1. Oktober 2011

Unsere Gemeindereise führte uns nach Budapest, in die Weinstadt Eger, nach Szentendre und in die ungarische Puszta. Während 7 Tagen durften wir die Gastfreundschaft von Menschen der reformierten Kirchgemeinde in Budapest-Kelenföld genießen und bei schönstem Wetter Land und Leute kennen lernen.

Besonders beeindruckend waren die Gespräche mit Menschen, die die beiden Weltkriege, die Zeit des Sozialismus und den 56er-Aufstand erlebt hatten und der Besuch des Gottesdienstes, in dem wir uns trotz der ungewohnten Sprache wohl fühlten. Wir erinnern uns gerne an Weingustationen, feines Essen und beeindruckende Bauwerke zurück und freuen uns an den Bildern der ältesten U-Bahn auf europäischem Festland und den Weiten der ungarischen Tiefebene.



Parlamentsgebäude in Budapest



Auf der Fischerbastei



Mátyáskirche in Budapest

Unsere Reisegruppe



Aus dem Schulalltag

Vinelzer Olympiade

Unter diesem Motto begannen wir im August das neue Schuljahr. Natürlich fehlten weder das olympische Licht noch die Olympiaringe beim Auftakt in der grossen Pause, als sich alle Kinder versammelten.



Die Lehrerinnen und Lehrer der Primarschule Vinelz organisieren während des Schuljahres verschiedene Aktivitäten. Den ersten Anlass konnten wir am 13. September durchführen. Alle Kinder zeigten ihr Geschick und ihre Schnelligkeit beim Sprint, Weitsprung, einem Parcours und beim Werfen verschiedener Bälle auf ein bestimmtes Ziel. In der verdienten Pause verwöhnte der Schulverein alle Kinder, Lehrpersonen und Helfer mit einem feinen Sandwich und verschiedenen Getränken. Gegen Mittag bildete der bereits zur Tradition gewordene Fussballmatch der Lehrerinnen und Lehrer gegen die 6. Klasse den Höhepunkt des Anlasses. Aus Mangel an Lehrpersonal und dank bester Erfahrungen in vergangenen Jahren, verteidigte die Gemeindepräsidentin das Tor der Lehrerschaft. Gekonnt wehrte sie Bälle ab und kickte sie den Spielern zu. Verstärkung erhielten wir ebenfalls durch zwei Väter. An ihnen lag es nicht, dass einzelne Lehrerinnen auch schön servierte Bälle dem Gegner überliessen. Das Spiel endete mit 6:5 für die Schülermannschaft. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön dem Schulverein und allen Helferinnen und Helfern. Ohne ihren Einsatz wäre ein solcher Sporttag nicht durchführbar.





Lehrerschaft

Nachfolgend ein kurzer Überblick über die Lehrpersonen, die in der Primarschule arbeiten:

Als Klassenlehrpersonen arbeiten

- 1. + 2. Klasse Maria Gasser, Matzwil
- 3. + 4. Klasse Sina Schreyer, Gals
- 5. + 6. Klasse Aleksandar Vukovic, Dotzigen

Mit einem Teilpensum angestellt sind

- 1. + 2. Klasse Beatrice Tschanz, Vinelz
- 3. + 4. Klasse Stefanie Lang, Erlach
- 5. + 6. Klasse Martina Schumacher, Vinelz

Lehrerin für das Fach Textiles und Technisches Gestalten

- 1. – 6. Klasse Petra Maier, Lüscherz

Heilpädagogin

Madelaine Imobersteg, Ins

Logopädin

Patrizia Zatti, Bern

IT-Support

Marcel Scheuner, Vinelz

Schulleitung

Annemarie Schild, Ins

Frau Schreyer und Frau Maier haben ihre Stelle per 1. August angetreten. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und Freude bei der Arbeit mit den Vinelzer Kindern.



LANDFRAUENVEREIN VINELZ



Bunte, originelle Fischprojekte schmückten während des Sommers das Dorf, ein Fischkochkurs inspirierte zu kulinarischen Experimenten und ein Fischessen bei beschwingter Jazzmusik sorgte für besondere Gaumenfreuden. Mit dem Thema Fisch, welches sich wie ein roter Faden durch das ausklingende Vereinsjahr zog, setzten sich die Landfrauen unter dem Motto „Petri-Heil“ einmal mehr gekonnt in Szene.

Die farbenfrohen Fische zogen nicht nur viele bewundernde Blicke auf sich. Zahlreiche Fans aus nah und fern fahren nämlich jedes Jahr an den Bielersee, um die neusten Objekte der aktiven Landfrauen zu bestaunen und sie öfters mit Komplimenten zu neuen Taten anzuspornen.

Retrospektiv dürfen sich die Vereinsmitglieder über die erfolgreich durchgeführten highlights des Jahres 2011 freuen. Auch im neuen Jahr stehen wieder zahlreiche Veranstaltungen und Kurse auf dem Programm. Gerne verraten wir Ihnen das Datum des Kartoffelkuchen-Essens für den Eintrag in Ihrer Agenda schon heute. Der beliebte Anlass findet am Freitag, den 22. Juni 2012 statt.

Öffentlicher Vortrag „Hausuntersuchung- und Harmonisierung“

Unzählige Menschen leiden an unerklärlichen Krankheiten wie Kopfweg, Glieder- oder Rückenschmerzen. Medikamente und Therapien sind oft nutzlos. In vielen Fällen kann Elektrosmog die Ursache des Übels sein.

Herr Hansruedi Peter aus Lüscherz nimmt Hausuntersuchungen- und Harmonisierungen vor und steht Ihnen gerne mit Rat und Tat bei.

Am **Mittwoch, den 23. November 2011 um 20.00 Uhr** haben Sie im Spycher Gelegenheit, sich anlässlich eines Referates von Herrn Peter über dieses Thema zu informieren.

Seniorenweihnachtsfeier

Wir freuen uns, Sie liebe Seniorinnen und Senioren zur diesjährigen Weihnachtsfeier wie folgt einladen zu dürfen:

Donnerstag, 15. Dezember, um 14.00 Uhr zum feierlichen ersten Teil in der Kirche. Anschliessend Transfer in den „Chuestau“ zum obligaten Weihnachts-Z'Vieri. Selbstverständlich sind wir auf Wunsch gerne bereit, Sie zu Hause abzuholen und nach der Veranstaltung wieder heim zu begleiten. Teilen Sie Ihre Anliegen bitte den jeweiligen Landfrauen-Telefonistinnen mit.

Informationen

Detailangaben zu allen Veranstaltungen und Kursen entnehmen Sie wie immer dem Schaukasten beim Ofenhaus, den Flugblättern in Ihrer Post sowie unserer neuen Website unter www.landfrauenvinelz.ch.

Mutationen im Vorstand

Nach vierjähriger Mitarbeit im Vorstand wünscht Yvonne Spycher, ihr Mandat als Kassierin per Ende Jahr niederzulegen. Yvonne Spycher hat ihr Ressort mit grosser Sachkompetenz und Gewissenhaftigkeit geführt. Wir danken der abtretenden Kassierin aufrichtig für ihr geschätztes Wirken und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.

Heidi Luginbühl waltete während drei Amtsperioden als Rechnungsrevisorin. Durch die statutarisch vorgegebene Amtszeitbeschränkung ist sie leider nicht wieder wählbar. Wir danken Heidi Luginbühl an dieser Stelle herzlich für die geleistete Arbeit und wünschen auch ihr alles Gute.

Vor zehn Jahren haben mir die Aktivmitglieder das Vertrauen ausgesprochen und mich zu ihrer Vereinspräsidentin gewählt. Während dieser Zeit durfte ich viel Schönes erfahren, Neues kennen lernen, wertvolle Kontakte knüpfen und unzählige Veranstaltungen mitgestalten. Es waren arbeitsintensive aber lehrreiche Jahre, die ich nicht missen möchte. Nun ist es an der Zeit, die Aufgaben in jüngere Hände zu legen. Meiner Nachfolgerin wünsche ich von Herzen alles Gute, viel Erfolg und hoffe, dass Sie, liebe Vinelzerinnen und Vinelzer auch ihr das nötige Vertrauen entgegen bringen werden.

Elisabeth Rauber-Gex

Abschliessend wünschen wir der ganzen Dorfbevölkerung eine frohe Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen glücklichen Rutsch in ein sorgloses neues Jahr bei bester Gesundheit.

Eure Vinelzer Landfrauen



Voranzeige!

Feldschützen Vinelz

Barnacht

Freitag 18. November 2011

20.00 - 02.00 Uhr

in der Turnhalle Vinelz

Racletteabend

Samstag 19. November 2011

ab 18.00 - 02.00 Uhr

in der Turnhalle Vinelz

**Die Feldschützen Vinelz
freuen sich auf Ihren Besuch!**

www.fsa-vinelz.ch ··· info@fsa-vinelz.ch ··· www.fsa-vinelz.ch ··· info@fsa-vinelz.ch ··· www.fsa-vinelz.ch ··· info@fsa-vinelz.ch

Alle Vinelzerinnen und Vinelzer sind herzlich eingeladen!!

18. Dorfjass

Wann: 25. November 2011

Wo: Rest. Strand Vinelz

**Zeit: 19.30 Uhr Einschreiben
20.00 Uhr Start Jass**

Spielart: Einzelschieber

Anmeldung ist erwünscht und kann bei folgender Kontaktperson getätigt werden:

Künsch Markus
Obere Budlei 1
3234 Vinelz
Mobile: 079 / 688 17 87
E-Mail: kuensch@hispeed.ch

Auf eine zahlreiche Teilnahme freuen sich die Feldschützen Vinelz!

www.fsa-vinelz.ch ··· info@fsa-vinelz.ch ··· www.fsa-vinelz.ch ··· info@fsa-vinelz.ch ··· www.fsa-vinelz.ch ··· info@fsa-vinelz.ch

Neuigkeiten der Feldschützengesellschaft Vinelz!

Die Schiesssaison 2011 ist vorbei!

Der letzte Schuss ist gefallen, die Ranglisten sind erstellt und die Preise wurden verteilt.

Hier einige Ranglisten der diversen Schiessanlässe:

Vereinsmeisterschaft 2011 Feldschützengesellschaft Vinelz

Die Vereinsmeisterschaft besteht aus folgenden Schiessen: Obligatorisches Programm, Feldschiessen, Feldstich, Freundschaftsschiessen, Amtsschiessen, Sektionsstich.

Auch dieses Jahr war die Vereinsmeisterschaft bis zum letzten Schuss spannend und hart umkämpft.

1.	Keller Hanspeter	Jahrgang 1971	479 Punkte
2.	Wenger Sascha	Jahrgang 1982	470 Punkte
2.	Steiner Bernhard	Jahrgang 1974	463 Punkte

Ausschiessen 2011

Am Ausschiessen 2011 konnten wir ein Teilnehmerfeld von 40 Schützinnen und Schützen begrüßen.

Rangliste Ehrengaben Aktive:

1.	Strazzer Patrik	Jahrgang 1975	974 Punkte
2.	Schneiter Peter	Jahrgang 1978	972 Punkte
3.	Wenger Sascha	Jahrgang 1982	968 Punkte

Rangliste Ehrengaben Jugendliche:

1.	Bönzli Reto	Jahrgang 2001	733 Punkte
----	-------------	---------------	------------

Rangliste Züpfenstich:

1.	Keller Hanspeter	Jahrgang 1971	372 Punkte
2.	Steiner Bernhard	Jahrgang 1974	358 Punkte
3.	Schneiter Peter	Jahrgang 1978	357 Punkte

Die Feldschützen sind aber auch in der „schiessfreien“ Zeit sehr aktiv.

Nachfolgend sind die Daten der nächsten Anlässe, die der Verein durchführt, aufgelistet.

Die Feldschützen würden sich freuen, die Dorfbevölkerung bei diesen Anlässen begrüßen zu dürfen!

Einige Anlässe speziell erwähnt:

- Barnacht und Racletteabend: Weitere Infos auf der nächsten Seite
- Dorfjass in seiner 18. Auflage: Weitere Infos auf der nächsten Seite

Turnverein Vinelz

Chlousertag, 6. Dezember 2011, ab 14.00 Uhr im Spycher:

Der Turnverein lädt ein zur **Kaffeestube**.
Schauen Sie doch bei uns vorbei, bevor der Samichlous kommt.

Für die Jüngeren ist ein kleines Kino vorbereitet.

Mit freundlichen Grüßen

Turnverein Vinelz



Trainingszeiten

Training	Alter	Tag	Zeit
Aktive (Volley)	ab 8. Klasse	Mittwoch	20.00 – 22.00 Uhr
Aktive	ab 8. Klasse	Freitag	20.00 – 22.00 Uhr
Mädchenriege US	1. – 4. Klasse	Montag	18.00 – 19.00 Uhr
Mädchenriege OS	5. – 9. Klasse	Montag	19.00 – 20.00 Uhr
Jugendriege US	1. – 4. Klasse	Mittwoch	17.30 – 18.45 Uhr
Jugendriege OS	5. – 9. Klasse	Mittwoch	18.45 – 20.00 Uhr
Nationalturnen	1. – 9. Klasse	Donnerstag	18.30 – 20.00 Uhr



Die gelbe Klasse.

PostAuto 

Fahrplanwechsel am 11. Dezember 2011 Änderungen und Angebot im Überblick

Vinelz

Fahrplanwechsel-Wettbewerb
www.postauto.ch/fahrplan

Es ist so weit: Ab dem 11. Dezember 2011 gilt der neue Fahrplan 2012.

Die wichtigsten Änderungen im Fahrplanangebot von PostAuto in Ihrer Region und zu den Fahrpreisen finden Sie nachfolgend aufgeführt. Die neuen Fahrpläne mit den kompletten Änderungen sind ab 14. November 2011 im offiziellen Kursbuch auf www.fahrplanfelder.ch verfügbar.

Bei Wünschen und/oder Anregungen steht PostAuto jederzeit zur Verfügung und hilft gerne weiter.

PostAuto Schweiz AG, Region Bern

Silvio Gely, Leiter

Carlo Degelo, Leiter Geschäftsstelle Bern

Angebot

Linie 521/522/524 Ins-Tschugg/Vinelz-Erlach

Die Linien Ins-Tschugg-Erlach und Ins-Vinelz-Erlach werden je im Stundentakt bedient (vormittags Taktlücken). Zwischen Ins-Erlach wird ein annähernder Halbstundentakt angeboten. Abends und am Wochenende bestehen stündliche Verbindungen. Im Sommerhalbjahr wird das Angebot verdichtet.

Die Übergangszeit in Ins Richtung Neuenburg beträgt weiterhin nur noch 2 Minuten anstatt 3 Minuten, da der Bahnfahrplan während des Doppelspurausbau ändert. Dieser Anschluss wird weiterhin angeboten, erscheint aber im gedruckten Fahrplan und im Internet nicht.

Neu werden die Haltestellen in Vinelz im Winter nur noch mit Halt zum Aussteigen bedient. Zudem werden die Kurse 52159 und 52161 um 5 Minuten früher angelegt (Ins ab 21.40 Uhr, resp. 22.43 Uhr). In Vinelz wird auf diesen Kursen der Halt nur zum Aussteigen eingeführt.

Der Sommerkurs 52113 wird neu via Tschugg nach Erlach geführt. Zudem wird die Taktlücke im Winter (Wochenende) zwischen 10.19 Uhr und 12.45 Uhr ab Ins via Tschugg nach Erlach geschlossen. Der Kurs verkehrt neu um 11.19 Uhr ab Ins. In Ins besteht Anschluss an die Bahn von/nach Bern und Neuenburg. In Erlach wird der Anschluss an die PostAuto-Kurse von/nach Lüscherz und Le Landeron angeboten.

Linie 525 Erlach-Vinelz-Lüscherz

Kurs 52551 wird um 3 Minuten früher gelegt, neu: Erlach, Post ab 20.54 Uhr - Lüscherz, Bahnhof an 21.07 Uhr. Das übrige Angebot auf der Linie 525 bleibt unverändert. In Erlach besteht Anschluss an die Postautos von/nach Ins. In Lüscherz wird der Bahnanschluss nach und teilweise auch von Biel angeboten.



Die gelbe Klasse.

PostAuto

Linie 526 Erlach–Gals–Le Landeron

Auf der Linie 526 werden geringfügige Änderungen im Minutenbereich vorgenommen (um 2 Minuten längere Fahrzeit), damit die Anschlüsse besser gewährleistet werden können. Kurs 52606 (Le Landeron ab 08.12 Uhr) wird neu via Gals geführt (Erlach an 08.27 Uhr). Kurs 52627 Gals, Betlehem ab 19.59 Uhr wird neu um 4 Minuten später angelegt (Gals, Betlehem ab 20.03 Uhr, Le Landeron an 20.12 Uhr). Es wird neu das Ein- und Aussteigen ermöglicht, der Anschluss in Le Landeron geht verloren. Gleiche Bedienung in Gegenrichtung. In Le Landeron besteht bis Mittag und abends Anschluss nach Biel und ganztags von Biel. Nachmittags/abends besteht ein knapper Anschluss nach Neuenburg.

Linie 527 Ins–Gampelen–Gals–Erlach–Le Landeron

Der Versuchsbetrieb wird 2012 unverändert fortgesetzt. Es werden fünf Kurse Ins–Gals–Erlach, ein Kurs Ins–Gals–Le Landeron, ein Kurs Le Landeron–Gals–Ins und 3 Kurse Erlach–Gals–Ins angeboten. In Ins bestehen Anschlüsse von/nach Bern.

Weitere Informationen unter www.postauto.ch oder im offiziellen Kursbuch unter www.fahrplanfelder.ch

Fahrpreise und Fahrausweise

Nationale Tarife

Die Schweizer Transportunternehmen bauen das Angebot des öffentlichen Verkehrs laufend aus und investieren in neue Infrastrukturen und Rollmaterial. Die Branche verzichtet per Dezember 2011 auf eine Preiserhöhung bei einigen Kategorien der Generalabonnemente 2. Klasse („Junior/Studierende“, „Senior“ und „Lernende“). Preiserhöhungen gibt es bei den übrigen Pauschalfahrausweisen der 2. Klasse, namentlich beim GA „Erwachsene“ sowie dem der 1. Klasse und bei den Billetten und Tageskarten der 1. Klasse. Die durchschnittliche Preiserhöhung beträgt 1,2 Prozent. www.voev.ch.

Libero Tarifverbund

Für Informationen über das neue System Raum und Zeit verweisen wir auf www.libero-tarifverbund.ch, Rubrik Raum und Zeit.

Tarifverbund ABOzigzag

Auch der Tarifverbund Biel-Grenchen-Seeland-Berner Jura hebt seine Preise an. Der Aufschlag beträgt im Durchschnitt 4,7 Prozent. www.abozigzag.ch

Leerungen des Briefeinwurfes bei der Poststelle Erlach

Seit 1. Oktober 2011 ist die späteste Leerung an folgenden Zeiten :














- **MO – FR** **19:00 Uhr** (A Post = Zustellung am nächsten Arbeitstag)
 - **SA** **11:00 Uhr** (A Post = Zustellung am nächsten Arbeitstag)
 - **Sonntage und Feiertage** **17:00 Uhr** (A Post = Zustellung am nächsten Arbeitstag)
-

Schalter Öffnungszeiten

Montag – Freitag 07:45 – 12:00 Uhr
 15:00 – 18:00 Uhr

Samstag 08:30 – 11:00 Uhr

Entsorgungsplan der Gemeinde Vinelz

Was	Datum / Zeit	Ort
 <p>Papier- und Kartonsammlung (Papier + Karton separat bündeln)</p>	<p>Samstag, 17. März 2012 08.00 – 11.00 Uhr Samstag, 23. Juni 2012 08.00 – 11.00 Uhr Samstag, 15. September 2012 08.00 – 11.00 Uhr Samstag, 17. November 2012 08.00 – 11.00 Uhr</p>	<p>An der Papier- und Kartonsammlung beim Parkplatz Seestrandweg (vis-à-vis Baumschule Forster) Firma Bühmann Recycling: www.bbr.ch</p>
 <p>Alteisen und Elektroschrott</p>	<p>Samstag, 17. März 2012 08.00 – 11.00 Uhr Samstag, 23. Juni 2012 08.00 – 11.00 Uhr Samstag, 15. September 2012 08.00 – 11.00 Uhr Samstag, 17. November 2012 08.00 – 11.00 Uhr</p>	<p>An der Alteisensammlung beim Parkplatz Seestrandweg (vis-à-vis Baumschule Forster). Firma Bühmann Recycling: www.bbr.ch</p>
 <p>Astmateriale</p>	<p>1. Oktober – 31. März Montag-Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 17.00 Uhr Samstag: 08.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 16.00 Uhr</p> <p>In den Monaten April – September wird kein Astmaterial angenommen.</p>	<p>Sammelplatz Bergweg</p>
 <p>Kehrichtabfuhr (Marti AG)</p>	<p>Montag: Erlach- und Lüscherzstrasse Donnerstag: im Dorf</p>	<p>Container für den Kehricht: hinter dem Ofenhaus, am Mattenweg, an der Flachseren (Landi), an der Lüscherzstrasse und am Ländteweg.</p>
 <p>Rüst- und Gartenabfall</p>	<p>frei zugänglich</p>	<p>Entsorgungsplatz Grünabfuhrmulde beim Häckselplatz.</p>
 <p>Altglas</p>	<p>Montag-Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 16.00 Uhr Samstag: 08.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 17.00 Uhr</p>	<p>Entsorgungsplätze am Seestrandweg und am Mattenweg.</p>
 <p>PET</p>	<p>Montag-Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 17.00 Uhr Samstag: 08.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 16.00 Uhr</p>	<p>Entsorgungsplätze am Seestrandweg und am Mattenweg.</p>
 <p>Batterien</p>	<p>Montag-Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 17.00 Uhr Samstag: 08.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 16.00 Uhr</p>	<p>Entsorgungsplätze am Seestrandweg und am Mattenweg.</p>
 <p>Weissblech / Aluminium</p>	<p>Montag-Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 17.00 Uhr Samstag: 08.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 16.00 Uhr</p>	<p>Entsorgungsplatz am Mattenweg.</p>
 <p>Altöl</p>	<p>Montag-Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 17.00 Uhr Samstag: 08.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 16.00 Uhr</p>	<p>Entsorgungsplatz am Mattenweg.</p>
 <p>Altkleider</p>	<p>Montag-Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 17.00 Uhr Samstag: 08.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 16.00 Uhr</p>	<p>Entsorgungsplatz am Mattenweg.</p>
 <p>Nespresso - Kapseln</p>	<p>Montag-Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 17.00 Uhr Samstag: 08.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 16.00 Uhr</p>	<p>Entsorgungsplatz am Mattenweg.</p>
 <p>Weitere Entsorgungsmöglichkeiten:</p>		<ul style="list-style-type: none"> - MÜVE Biel - Seeland AG, Biel – Bienne www.mueve.ch - Haldimann AG, Murten www.haldimannag.ch

Die neue Heizperiode ...

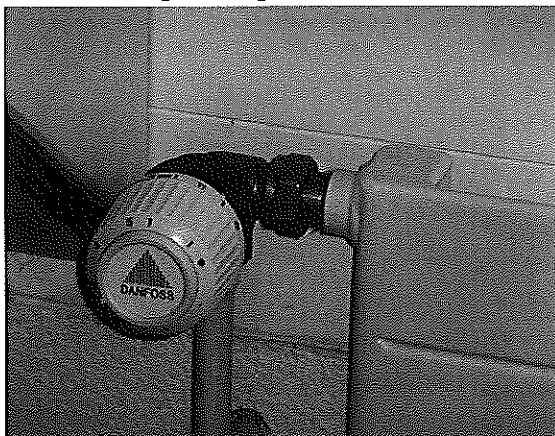
... was Sie dabei beachten sollten.

Bereits kleine Massnahmen und ein entsprechendes Benutzerverhalten helfen mit, den Energieverbrauch und damit auch die Energiekosten zu reduzieren. Wird beispielweise die **Raumtemperatur um 1°C gesenkt**, hat das zur Folge, dass rund **6% weniger Energie** verbraucht werden. Überheizte Räume sind also möglichst zu vermeiden.

Einstellung des Thermostatventils

Das abgebildete Thermostatventil ist voll aufgedreht. Das war dem Hausbesitzer nicht aufgefallen. Bei dieser Stellung heizt der Radiator auch noch, wenn die Sonne durch die Fenster scheint und den Raum „kostenlos“ mitheizen würde. Die Einstellung auf Stufe 3 entspricht einer Raumtemperatur von 20°C.

Es ist nicht notwendig, die Ventile im Winter umzustellen (z. B. bei kaltem Heizkörper). Funktioniert ein Ventil nicht mehr, dann nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Heizungsinstallateur auf, statt sich noch lange zu ärgern.



Ist es zu feucht in der Wohnung?

Wenn Sie kochen, duschen oder baden, entweicht Wasserdampf. Es kann sich Kondenswasser bilden, was zu unschönen Flecken und Schimmelpilz auf Wänden (wie auf der Foto oben; dies kam erst beim Küchenumbau zum Vorschein) führt. Deshalb:

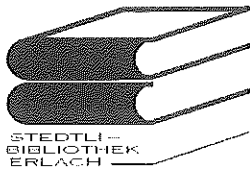
- Nach dem Duschen und Baden kräftig lüften (also nicht nur Kippstellung) und Badezimmertüre erst nachher wieder öffnen.
- Keine Wäsche in der Wohnung trocknen lassen.
- In älteren, schlecht gedämmten Gebäuden: Möbel rund fünf, besser zehn cm von der Aussenwand wegrücken.

... weitere Tipps

erhalten Sie von Kurt Marti von der Energieberatung Seeland (Tel. 032 322 23 53).

Informationen und Links finden Sie auch auf

www.energieberatung-seeland.ch



ERLACH GALS LÜSCHERZ TSCHUGG VINELZ

Geschichtenzeit in der Stadtbibliothek

für Kinder von 3 bis 6 Jahren

jeweils 1x pro Monat am Mittwoch Nachmittag

von 17.00 – 17.30 Uhr

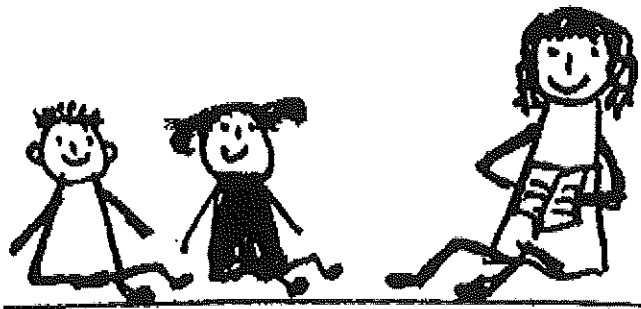
Folgende Daten sind vorgesehen:

16. November 2011,

14. Dezember 2011

18. Januar 2012,

22. Februar 2012



Neuerscheinungen im Herbst 2011



Franz Hohler Der Stein

10 kurze Erzählungen hat Franz Hohler in seinem neuesten Buch "Der Stein" geschrieben.

Alle Geschichten beginnen ganz alltäglich und geraten unmerklich in eine zufällige und oft unwirkliche Atmosphäre.

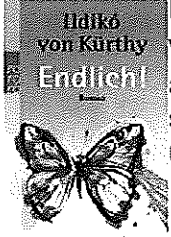
Der Leser begibt sich auf eine Gratwanderung.



Per Petterson Ist schon in Ordnung

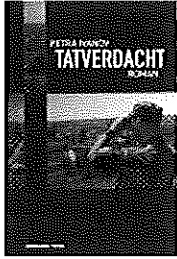
Nach „Pferde stehlen“, „Im Kielwasser“ und „Ich verfluche den Fluss der Zeit“ dies nun der neuste Roman des norwegischen Autors. Es ist die Geschichte eines Jugendlichen, der in schwierigen Verhältnissen aufwächst. Der Vater trinkt und ist gewalttätig, die Familie zerrüttet. Nun lebt er mit seiner Mutter im Arbeiterviertel und verdient sein Geld in der Zeitungsfabrik. Die Schule hat er ein Jahr vor Abschluss geschmissen. Doch egal was passiert, Audun schluckt den Schmerz und lässt sich nicht unterkriegen.

Die Sprache gewohnt karg, manchmal poetisch und immer von höchster Präzision.



Halko von Kürthy **Endlich**

Vera, vierzig, ist mit ihrem durchschnittlichen Leben nicht wirklich zufrieden, kann sich aber auch nicht aufraffen etwas zu verändern. Durch Zufall erfährt sie, dass ihr Mann sie betrügt und beschliesst um ihn zu kämpfen. Ein charmanter Roman, mit viel Witz und Humor.



Petra Ivanov **Tatverdacht**

Im Swiscoy-Camp Casablanca in Kosovo herrscht Ruhe. Nur aus dem Wohncontainer des Soldaten Fabian Zaugg ist unterdrücktes Weinen zu hören. Wenige Tage später behauptet eine lokale Angestellte, Zaugg habe sie vergewaltigt.

Der Soldat streitet die Tat ab, doch die Spuren zeichnen ein anderes Bild. Was geschah wirklich?

Petra Ivanov wird am Freitag, 9. März 2012 in Erlach lesen:



Voranzeige

Lesung mit **Petra Ivanov**

Freitag, 9. März 2012

um 20.15 Uhr

im Musiklokal, Amthausgasse 10, Erlach

Achtung:

Die Stedtlbibliothek bleibt am

Donnerstag, 17. November 2011 ausnahmsweise geschlossen!

Bücher, Filme etc. können in den Buchrückgabekasten zurückgegeben

oder per Mail bibliothek@erlach verlängert werden.

Am Dienstag, Mittwoch und Samstag normal geöffnet!

Das Biblioteam

ELTERN – KIND – SINGEN

„Singe, tanze, Musik mache!“

Für Kinder von 1 ½ – 4 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen



Spielerischer Einstieg in die Welt der Musik.

Lieder, Fingerverse, Knieritter, Reime,

Bewegungsspiele und einfache Tänze zu jeder Jahreszeit

Zahlreiche Anregungen zum gemeinsamen Singen und Spielen zuhause.

Musizieren mit einfachen Klanginstrumenten.

Gemeinsam eine intensive Zeit erleben.

Neue Freundschaften schliessen.



Gruppengröße	6 – 10 Erwachsene
Kursdauer	9 Lektionen à 50 min
Kursbeginn	August, November, Januar, April
Ort	Ins
Kurse	Montag-, Dienstag- oder Mittwochmorgen
Kursleitung	Gabrielle Albisetti, Musikpädagogin, Leiterin Singschule
Kosten	Fr. 185.—
Informationen	www.musikschule-seeland.ch oder 032 313 19 30

Ausfüllen der Steuererklärung am Computer – Einfach, praktisch und sicher!

Der Kanton Bern ist schweizweit führend, was das Ausfüllen und Einreichen der Steuererklärung online via Internet oder am PC anbelangt. Bereits nutzen 7 von 10 Berner Steuerpflichtige diese Möglichkeit – auch Sie? www.taxme.ch

TaxMe Online

Das Ausfüllen der Steuererklärung für natürliche Personen mit **TaxMe-Online** im Internet erfolgt ohne Softwareinstallation (www.taxme.ch). Wie beim E-Banking haben Sie dank verschlüsselter Online-Übertragung **maximale Datensicherheit**. Ihren persönlichen Identifikationscode fürs Login finden Sie auf dem **Brief zur Steuererklärung**. Die Stammdaten und alle wiederkehrenden Angaben der Vorjahre sind bereits vorgegeben. Erst mit dem Einsenden der Freigabequittung ganz am Schluss geben Sie Ihre Daten zur Einsicht und zur Veranlagung frei. Haben Sie beim Ausfüllen Zahlen korrigiert oder mit verschiedenen Zahlen die Auswirkungen auf den Steuerbetrag durchgespielt und wieder gelöscht, dann sind diese Korrekturen nirgends aufgezeichnet oder abrufbar.

Und so funktioniert

TaxMe-Online führt Sie schrittweise durch die Erfassung Ihrer Steuerdaten. Sie können die Erfassung beliebig oft unterbrechen

und später wieder aufnehmen, ohne Datenverlust. Zudem haben Sie jederzeit Zugriff auf die elektronische Wegleitung. Nach vollständiger Erfassung der Daten geben Sie Ihre Steuererklärung frei. Drucken und unterzeichnen Sie Ihre Freigabequittung und senden Sie diese an die aufgedruckte Adresse. Legen Sie nur die auf der Freigabequittung bezeichneten Belege bei. Erst mit dem Einsenden der Freigabequittung werden Ihre Daten im System der Steuerverwaltung ersichtlich.

Der **Leitfaden «Steuererklärung ausfüllen leicht gemacht – In vier Schritten zum Ziel»** zeigt Ihnen, wie es funktioniert. Sie erhalten ihn ab Januar 2012. Auf www.taxme.ch
> TaxMe-Online ist er zudem als PDF zum Download bereit.

TaxMe CD

Die **TaxMe-CD** ist eine Software zur lokalen Installation auf Ihrem Computer. Damit können Sie die Steuererklärung am PC ausfüllen, ohne mit dem Internet verbunden zu sein. Am Schluss die Steuererklärung ausdrucken, unterschreiben und einsenden. Die TaxMe-CD ist kostenlos erhältlich beim Steuerbüro der Gemeinde und bei der Steuerverwaltung

Ihrer Region. Sie können die aktuelle Version auch herunterladen unter www.taxme.ch > TaxMe-CD > Download. Haben Sie bislang die TaxMe-CD benutzt, möchten aber auf TaxMe-Online wechseln? Mit der praktischen **Importfunktion** im TaxMe-Online können Sie die erfassten Daten des Vorjahres auf einfache Weise übertragen.

TaxMe Online

Tour

zeigt wie es geht

TaxMe-Online Tour zeigt Ihnen anhand von **kurzen Videos**, wie Sie Ihre Steuererklärung online, d. h. via Internet, ausfüllen und erklärt das entsprechende Formular im Detail. TaxMe-Online Tour finden Sie **auf jedem**

Hauptformular von TaxMe-Online – auch bei der Demoversion im Internet. Sie können die Filme ab Januar 2012 auch anschauen auf www.taxme.ch
> TaxMe-Online Tour

Alle Informationen zur Steuererklärung und zu den Steuern im Kanton Bern finden Sie unter www.be.ch/steuern und www.taxme.ch

Laufende Rechnung (nach Dienstgruppen)	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	671'900	123'500	400'400	121'500	385'468.20	126'106.94
Saldo		548'400		278'900		259'361.26
01 LEGISLATIVE UND EXEKUTIVE	62'700	0	61'300	0	55'485.55	0.00
Saldo		62'700		61'300		55'485.55
02 ALLGEMEINE VERWALTUNG	330'100	96'000	319'700	94'000	308'811.70	98'590.94
Saldo		234'100		225'700		210'220.76
09 NICHT AUFTEILBARE AUFGABEN	279'100	27'500	19'400	27'500	21'170.95	27'516.00
Saldo		251'600	8'100		6'345.05	
1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	88'900	82'300	96'250	84'900	88'028.25	82'738.85
Saldo		6'600		11'350		5'289.40
10 RECHTSAUFSICHT	12'500	15'000	12'500	12'000	12'916.70	20'694.00
Saldo	2'500			500	7'777.30	
14 WEHRDIENST	46'000	45'000	50'800	49'000	46'396.65	45'397.05
Saldo		1'000		1'800		999.60
15 MILITÄRISCHE LANDESVERTEIDIGUNG	8'350	2'500	9'800	3'000	10'548.50	0.00
Saldo		5'850		6'800		10'548.50
16 ZIVILE LANDESVERTEIDIGUNG	22'050	19'800	23'150	20'900	18'166.40	16'647.80
Saldo		2'250		2'250		1'518.60
2 BILDUNG	700'900	17'300	683'400	23'500	714'936.24	34'040.20
Saldo		683'600		659'900		680'896.04
20 KINDERGARTEN	44'700	7'000	49'700	6'000	47'064.45	7'925.00
Saldo		37'700		43'700		39'139.45
21 VOLKSSCHULE	629'700	10'300	628'700	17'500	657'636.54	23'670.90
Saldo		619'400		611'200		633'965.64
22 SONDERSCHULEN	26'500	0	5'000	0	10'235.25	2'444.30
Saldo		26'500		5'000		7'790.95
3 KULTUR UND FREIZEIT	169'750	214'900	167'350	212'600	167'135.85	215'840.50
Saldo	45'150		45'250		48'704.65	
30 KULTURFÖRDERUNG	7'600	0	7'500	0	8'243.90	0.00
Saldo		7'600		7'500		8'243.90
32 MASSEN MEDIEN	79'100	73'000	77'800	71'400	77'255.25	69'964.80
Saldo		6'100		6'400		7'290.45
34 SPORT	74'950	141'900	74'450	141'200	73'821.30	145'875.70
Saldo	66'950		66'750		72'054.40	
35 ÜBRIGE FREIZEITGESTALTUNG	8'100	0	7'600	0	7'815.40	0.00
Saldo		8'100		7'600		7'815.40
4 GESUNDHEIT	2'100	0	3'000	0	2'562.60	0.00
Saldo		2'100		3'000		2'562.60
45 KRANKHEITSBEKÄMPFUNG	0	0	400	0	410.00	0.00
Saldo				400		410.00
46 SCHULGESUNDHEITSDIENST	2'100	0	2'600	0	2'152.60	0.00
Saldo		2'100		2'600		2'152.60

Laufende Rechnung (nach Dienstgruppen)	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
5	SOZIALE WOHLFAHRT Saldo	566'750	1'500 565'250	553'500 552'500	1'000 552'500	521'501.05 521'501.05	0.00
50	ALTERSVERSICHERUNG Saldo	7'000	1'500 5'500	7'000	1'000 6'000	7'000.00 7'000.00	0.00
53	SONSTIGE SOZIALVERSICHERUNGEN Saldo	176'850	0 176'850	170'800	0 170'800	167'086.00 167'086.00	0.00
54	JUGENDSCHUTZ Saldo	3'800	0 3'800	3'800	0 3'800	3'114.05 3'114.05	0.00
58	SOZIALHILFE Saldo	379'100	0 379'100	371'900	0 371'900	344'301.00 344'301.00	0.00
6	VERKEHR Saldo	361'900	213'600 148'300	369'550	210'200 159'350	357'769.20 131'111.84	226'657.36
62	GEMEINDESTRASSEN Saldo	284'600	212'600 72'000	294'550	208'700 85'850	283'343.20 57'760.84	225'582.36
65	REGIONALVERKEHR Saldo	76'300	0 76'300	71'000	0 71'000	70'825.00 70'825.00	0.00
69	ÜBRIGER VERKEHR Saldo	1'000	1'000	4'000	1'500 2'500	3'601.00 2'526.00	1'075.00
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG Saldo	687'900	672'100 15'800	663'700	648'200 15'500	742'964.37 19'172.92	723'791.45
70	WASSERVERSORGUNG Saldo	251'900	251'900	234'000	234'000	254'182.80	254'182.80
71	ABWASSERBESEITIGUNG Saldo	323'000	323'000	320'000	320'000	322'248.20	322'248.20
72	ABFALLBESEITIGUNG Saldo	93'300	93'300	90'300	90'300	92'210.00	92'210.00
74	FRIEDHOF UND BESTATTUNG Saldo	8'000	0 8'000	8'500	0 8'500	10'116.30 10'116.30	0.00
75	GEWÄSSERVERBAUUNGEN Saldo	0	0	0	0	1'313.82	0.00
78	ÜBRIGER UMWELTSCHUTZ Saldo	6'900	3'900 3'000	6'900	3'900 3'000	6'393.85 3'263.40	3'130.45
79	RAUMORDNUNG Saldo	4'800	0 4'800	4'000	0 4'000	56'499.40 4'479.40	52'020.00
8	VOLKSWIRTSCHAFT Saldo	151'400 200	151'600	170'400	156'500 13'900	146'249.65 10'258.15	156'507.80
80	LANDWIRTSCHAFT Saldo	17'800	1'100 16'700	39'200	0 39'200	16'317.25 14'376.85	1'940.40
81	FORSTWIRTSCHAFT Saldo	98'600	78'000 20'600	96'200	84'000 12'200	94'934.45 14'013.00	80'921.45
83	TOURISMUS Saldo	35'000	35'000	35'000	35'000	34'997.95	34'997.95

Laufende Rechnung (nach Dienstgruppen)	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
86 ENERGIE	0	37'500	0	37'500	0.00	38'648.00
Saldo	37'500		37'500		38'648.00	
9 FINANZEN UND STEUERN	475'300	2'174'100	227'400	1'816'350	204'583.90	1'885'778.95
Saldo	1'698'800		1'588'950		1'681'195.05	
90 STEUERN	3'000	1'703'700	3'000	1'628'100	13'239.45	1'660'861.60
Saldo	1'700'700		1'625'100		1'647'622.15	
92 FINANZAUSGLEICHSFONDS	73'000	76'700	0	47'500	0.00	72'666.00
Saldo	3'700		47'500		72'666.00	
93 ANTEILE AN KANTONALEN STEUERN UND ABGABEN	0	0	0	3'000	0.00	0.00
Saldo			3'000			
94 VERMÖGENS- UND SCHULDENVERWALTUNG	73'600	93'950	66'400	67'150	71'502.95	75'090.05
Saldo	20'350		750		3'587.10	
99 NICHT AUFGETEILTE POSTEN	325'700	299'750	158'000	70'600	119'841.50	77'161.30
Saldo		25'950		87'400		42'680.20
Total Aufwand	3'876'800		3'334'950		3'331'199.31	
Total Ertrag		3'650'900		3'274'750		3'451'462.05
Aufwandüberschuss		225'900		60'200		
Ertragsüberschuss					120'262.74	



Die Alte Landi Vinelz ist seit über zehn Jahren Treffpunkt für Unternehmungslustige jeden Alters und ein Teil des Vinelzer Kultur- und Nachtlebens. Während folgenden normalen Öffnungszeiten sind die Türen für Mitglieder und interessierte Erstbesucher geöffnet:

Barbetrieb: Mittwoch, 20.00 Uhr bis 22.30 Uhr
Freitag, 21.00 Uhr bis 00.30 Uhr

Disco: Erster Freitag im Monat

Musikbar: Dritter Freitag im Monat

Ab Dezember sind wiederum ergänzende spezielle Veranstaltungen wie Konzerte und Theater vorgesehen. Auf unserer Homepage finden Sie alle Informationen über das Programm, die öffentlichen Anlässe sowie unseren Verein.

Wir laden alle herzlich ein, am Landileben aktiv teilzunehmen und freuen uns auf Ihren Besuch. Mit den besten Wünschen für die kommenden Wintertage und freundlichen Grüßen

Der Vorstand

Informationen: www.altelandi.ch

Kontakt: Alte Landi Vinelz
Insstrasse 28
3234 Vinelz
info@altelandi.ch

Gemeindeverwaltung Vinelz
Dorfstrasse 42
3234 Vinelz

Tel. 032 338 16 66
Fax 032 338 19 28
PC 30-11984-8

www.vinelz.ch
info@vinelz.ch



Bestellung Brennholz

Damit der Forstbetrieb Ihr Brennholz ab Wald aufbereiten kann, ersuchen wir Sie, die benötigte Menge an Brennholz anzumelden.

Bitte retournieren Sie den Bestellschein bis spätestens **31. Dezember 2011** an die Gemeindeverwaltung Vinelz.

Brennholz dürr ab Holzschopf kann jederzeit auf der Gemeindeverwaltung bestellt werden.

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ / Ort: _____

Tel: _____

Datum / Unterschrift:

Ich bestelle folgende Menge Brennholz grün ab Wald:

Buche CHF 80.00/ Ster _____ Ster

Eiche CHF 77.00 / Ster _____ Ster

Tanne CHF 760.00 / Ster _____ Ster

Ab 10 Ster 3% Rabatt